

Wir lieben Sein Erscheinen

Zusammengestellt von
Norbert Lieth und René Malgo



Verlag
Mitternachtsruf



Christliche Verlagsgesellschaft mbH

Wir lieben Sein Erscheinen

Zusammengestellt von Norbert Lieth und René Malgo

In diesem Buch wurde die *Neue evangelistische Übersetzung* von Karl-Heinz Vanheiden für Bibelzitate verwendet.

1. Auflage November 2015 (Koproduktion)

Verlag Mitternachtsruf, CH 8600 Dübendorf
www.mitternachtsruf.ch

Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Dillenburg
www.cv-dillenburg.de

Bestell-Nr. Mitternachtsruf: 180034

ISBN Mitternachtsruf: 978-3-85810-136-5

Bestell-Nr. CV: 271.191

ISBN CV: 978-3-86353-191-1

Copyright by:

Verlag Mitternachtsruf
Ringwiesenstrasse 12 a
CH-8600 Dübendorf

Umschlag, Satz und Layout: Verlag Mitternachtsruf
Herstellung: GU-Print AG, 8037 Zürich
Bildnachweis Titelseite: shutterstock.com/djgis

WIR LIEBEN SEIN ERSCHEINEN

Zusammengestellt von
Norbert Lieth und René Malgo

INHALT

Einleitung	8
1. VERLANGEN NACH DEM HERRN	11
Die Sehnsucht	12
Henochs Vorbild	14
Gott lacht	16
Was ist Ihr Verlangen?	18
2. VÖLLIGE GEWISSHEIT	21
Der Garant für alle Prophetien	22
Was Gott sagt, ist gewiss	24
Kein Wunder ...	26
Lassen Sie sich zubereiten!	28
3. KLUGE SCHATZSAMMLER	31
Gottes Schatz	32
Jesus könnte heute kommen!	34
Wenn wir klug sind ...	36
Zu viel Prophetie?	38
4. BEREIT FÜR DEN BRÄUTIGAM	41
Gott treffen	42
Standortbestimmung	44

Richtiges Warten	46
Seid bereit!	48
5. JESUS KOMMT WIRKLICH!	51
Eine dreimal stärkere Grundlage	52
Richtet euch auf!	54
Die gute Nachricht für unsere Zeit	56
Verpassen Sie Jesus nicht!	58
Es ist wahr!	60
6. WAHRE LIEBE	63
Er kommt wieder!	64
Ein neuer Körper	66
Lieben Sie Jesus?	68
Endlich daheim sein	70
Das höchste Kriterium	72
7. EINE TROSTVOLLE PERSPEKTIVE	75
Jesus wird uns belohnen	76
Ein neues Bürgerrecht	78
Brennende Erwartung	80
Kein besserer Trost	82
Eine vollständige Auferstehung	84

8. DAS BESTE KOMMT NOCH	87
Endlich Ruhe!	88
Verliebt in die Wiederkunft Jesu	90
Das «umgekehrte» Pfingsten	92
Warten Sie auf Jesus?	94
Das höchste Gut	96
9. NAHERWARTUNG	99
Ewige Herrlichkeit	100
Wie lange noch?	102
Bald werden wir Ihn sehen!	104
Naherwartung ganz praktisch	106
10. MOTIVIERENDE AUSSICHTEN	109
Was uns Mut gibt	110
Nicht nachlassen!	112
Dein Reich komme	114
Der Lohn wird herrlich sein!	116
11. DIE KOMMENDE REALITÄT	119
Die Auswirkungen unserer Sehnsucht	120
Jesus kommt bald!	122
Wie das Amen in der Kirche	124
Der Lohn der Treue	126

12. UNGENIERTE SEHNSUCHT	129
Ist Er Ihr König?	130
Ein neues Universum	132
Zu viel Naherwartung?	134
Die letzte Bitte	136
BILDERNACHWEIS	138

EINLEITUNG

Jesus kommt wieder! Das steht wie ein Felsen unerschütterlich fest. Das ist die grosse Hoffnung der Gemeinde. Wenn wir im Alltag weiterkommen, ja überhaupt bestehen wollen, sind wir auf den beständigen Blick auf unseren für uns gekreuzigten, aufgestandenen, gen Himmel gefahrenen und wiederkommenden Herrn angewiesen.

Der Apostel Paulus endete seinen 2. Korintherbrief mit einem ernsten Ausruf: «Wer den Herrn nicht liebt, der sei verflucht! Maranatha!» (1.Kor 16,22). Maranatha ist gleichsam ein Gebet; es bedeutet: «Unser Herr, komm!» – Und das sollte unser aller Verlangen sein.

Dieses Buch möchte Sie, liebe Leser, in dieser so lebensnotwendigen Sehnsucht bestärken. 52 Wochen hat normalerweise ein Jahr. 52-mal wollen wir Sie anhand biblischer Zusicherungen auf die nahende Rückkehr unseres Herrn Jesus Christus ausrichten.

Unser Gebet und Wunsch ist es, dass dieses Buch Sie immer wieder durchs Jahr begleiten und anspor-

nen darf ... bis unser Herr wiederkommt, nach Seinem Versprechen gegenüber der Gemeinde von Philadelphia:

«Ich komme bald. Halte fest, was du hast, damit dir niemand deinen Ehrenkranz nimmt. Wer den Kampf besteht, den werde ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen und er wird diesen Platz für immer behalten» (Offb 3,11-12).

RENÉ MALGO

Dübendorf, im November 2015



VERLANGEN NACH DEM HERRN

«Eins nur hab ich von Jahwe erbeten, das ist alles, was ich will: Mein Leben lang im Haus Jahwes zu wohnen, um die Freundlichkeit Jahwes zu schauen und nachzudenken in seinem Tempel.»

Psalm 27,4

Die Sehnsucht

«Deshalb schickte Jahwe, Gott, ihn aus dem Garten Eden hinaus. Er sollte den Ackerboden bearbeiten, von dem er genommen war. So vertrieb er den Menschen.»

1. Mose 3,23-24

Hinter den biblischen Ausrufen «Maranatha» (1.Kor 16,22), «Dein Reich komme» (Mt 6,10) und «Komm doch, Herr Jesus» (Offb 22,20) steht die Sehnsucht nach der Rückkehr Gottes und Seines Paradieses, die Sehnsucht nach der Auferstehung und Wiederherstellung aller Dinge, die Sehnsucht nach der Quelle des Lebens.

Darum seufzen wir in uns selbst (2.Kor 5,2-4) und darum seufzt die ganze Schöpfung mit uns (Röm 8,22) – bis Jesus Christus wiederkommt und das wiederhergestellte Paradies mit sich bringt (Offb 19-22).

Das prophetische Wort der Bibel bezeugt, dass wir unseren Lebenssinn nur finden, wenn wir an Jesus Christus glauben, denn Er ist der Einzige, der uns von unseren Sünden befreien und uns für das kommende Paradies tauglich machen kann. «Amen, komm doch, Herr Jesus!» (Offb 22,20).

Maranatha!

RENÉ MALGO

Henochs Vorbild

«Hench hatte beständig mit Gott gelebt, und dann war er plötzlich nicht mehr da, weil Gott ihn weggenommen hatte.»

1. Mose 5,24

Henoch hat, weil er mit Gott lebte, der damaligen Welt die Maranatha-Botschaft verkündigt. Das steht in Judas 14 geschrieben: «Schon Henoah, der Nachkomme Adams in siebter Generation, hat [...] angekündigt: Passt auf! Der Herr kommt mit Abertausenden, die alle zu ihm gehören.»

Dieser Mann hatte eine lebendige Hoffnung. Er wartete auf das Kommen des Herrn, weil er mit Ihm wandelte. Er lebte schon in der Zukunft.

Je entschiedener wir mit Gott leben, desto lebendiger und realer wird unsere Hoffnung auf Sein Kommen. Und das wiederum spornt uns an, dem Herrn noch entschiedener nachzufolgen.

Die Hoffnung Henoahs wurde nicht zuschanden, denn Gott nahm ihn hinweg. Gott kam, um ihn zu holen.

Maranatha!

WIM MALGO

Gott lacht

«Ich habe den König gesalbt und geweiht, sagt er, hier auf dem Zion, meinem heiligen Berg! [...] und ich gebe dir Völker, ja, die ganze Erde zu deinem Besitz! Du wirst sie regieren mit eiserner Faust und zerschmettern wie Töpfergeschirr.»

Psalm 2,6.8-9



Die zukünftige Weltherrschaft gehört dem Herrn Jesus Christus, ob das der Welt nun passt oder nicht, ob man das glauben will oder nicht, ob man das ablehnt und verleugnet oder nicht, ob man sich dagegen wehrt oder nicht.

Jesus ist der kommende Weltherrscher, sagt doch der Ewige: «Ich habe den König gesalbt und geweiht, hier auf dem Zion, meinem heiligen Berg!» (Ps 2,6).

Seine Wiederkunft und zukünftige Regierung sind so sicher, dass Gott nur lachend den Kopf schütteln kann über alle, die diese Tatsache nicht wahrhaben wollen: «Der im Himmel thront, lacht, der Herr lacht sie nur spöttisch aus» (Ps 2,4).

Maranatha!

NORBERT LIETH

Was ist Ihr Verlangen?

*«Herr, schenk deinem Diener wieder
Freude! Ich habe grosses Verlangen,
bei dir zu sein.»*

Psalm 86,4

Die Entrückung ist nicht eine Sache, von der wir wünschen, dass sie noch nicht geschieht, sondern eine, die wir mit Verlangen erwarten. Denn die Entrückung bringt uns für immer mit Jesus zusammen. Wir werden dann bei Ihm sein allezeit!

Wie steht's bei Ihnen? Ist Er der, der nur ein Zimmer in Ihrem Herzen bewohnen darf, oder gar der, der noch vor der Tür steht?

Öffnen Sie jetzt Jesus Christus das ganze Herz. Laden Sie Ihn ein wie die Jünger in Lukas 24,29: «Bleib doch bei uns! Es ist schon Abend und gleich wird es dunkel.» Jesus hatte Gemeinschaft mit denen, die Ihn eingeladen hatten. Und nicht nur das, sie sagen in Vers 32: «Brannte nicht unser Herz, als er unterwegs mit uns sprach?»

So sollten wir der Entrückung entgegengehen: In ungetrübter Gemeinschaft mit Ihm und mit einem brennenden Herzen, denn «der Gerechte kann Freude erwarten» (Spr 10,28).

Maranatha!

ERNST KRAFT

